



Sektion für Redende und
Musizierende Künste

Sektionskurse
Eurythmie und
Sprachgestaltung
2018

Goetheanum

2.– 3. Januar

**Die Ausführung des Gegensatzes von Dur und Moll
(„... was der Grund der ganzen Musik sei ...“, Goethe)**

Toneurythmikurs mit Dorothea Mier

Für diesen Kurs bitten wir um Anmeldung per Anmeldeformular.
Siehe separate Einladung oder: www.goetheanum.org/8696.html

Für EurythmistInnen und Eurythmiestudierende im Abschlussjahr



Dorothea Mier

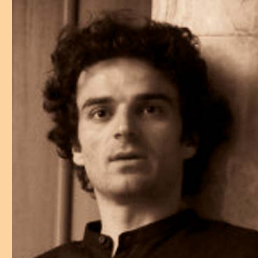
13.– 14. Januar

**Arbeit an dramatischer Gebärde und Charakter auf
Grundlage des Dramatischen Kurses**

Weiterbildung in Schauspiel mit Marc-Alexandre Cousquer

Der Übweg mit dem Dramatischen Kurs führt von der griechischen Gymnastik und den daraus entwickelten Übungen zur Gestaltung von Rollen-Charakteren und deren Gestik. Diese sind die Grundlagen für den dramatischen Ausdruck.

Für SprachgestalterInnen und Studierende in Sprachgestaltung/
Schauspiel



Marc-Alexandre
Cousquer

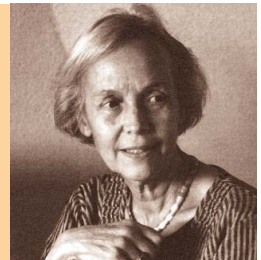
27.– 28. Januar

Eurythmie zu Motiven der Klassenstunden

Mit Ursula Zimmermann

In einer Folge von jährlich zwei Wochenenden gehen wir durch Motive der 19 Klassenstunden; die Arbeit umfasst Hochschulgespräche und Eurythmie.

Für Hochschulmitglieder (auch Nicht-Eurythmisten), welche gerne die Eurythmie zur Vertiefung der Erkenntnis miteinbeziehen möchten. Bitte blaue Hochschul-Mitgliedskarte mitbringen.



Ursula Zimmermann

2. – 4. Februar

Die Rhythmen des Grundstein-Spruchs von Rudolf Steiner

Kurs mit Annemarie Ehrlich

Wir werden jeden einzelnen Rhythmus durch gemeinsames Bewegen kennen lernen sowie durch Lesen uns zum Bewusstsein bringen. Dann werden wir die Arbeit durch eurythmische Formen vertiefen und im Gespräch abschliessen.

Für alle Interessierten

Beginn am Freitagabend um 19.00 Uhr, Ende am Sonntagmittag



Annemarie Ehrlich

24.– 25. Februar

Grundelemente der russischen Eurythmie

Evgenija Naumenko (in Vorbereitung mit Stevan Kočonda)

Auf Grundlage der Arbeit von Tatiana Kisseleff an den Angaben von Rudolf Steiner für die russische Eurythmie.

Für EurythmistInnen und Eurythmiestudierende im Abschlussjahr



Evgenija Naumenko

2.– 4. März

Der sinnlich-übersinnliche Charakter der Gebärde

Betrachtungen und Übungen zur psychologisch-physiologischen Menschenkunde der Eurythmie

Seminar mit Dr. Martin Basfeld,
Dr. med. Wilburg Keller Roth und
Sara Kazakov (Eurythmie)

Durch den Seelenforscher Brentano und den Naturforscher Goethe erhält Rudolf Steiner wesentliche Impulse zur Entwicklung der Eurythmie. Diesen Ursprungsmotiven folgend wollen wir denkend, beobachtend und praktisch ühend untersuchen, wie sich die menschliche Seele in der eurythmischen Gebärde durch den menschlichen Leib real offenbaren kann.

Für alle Interessierten

Beginn am Freitagabend um 20.00 Uhr, Ende Sonntagmittag

Weitere Seminare: 1.– 3. Juni und 16.– 18. November 2018



Dr. med. Wilburg
Keller Roth



Dr. Martin Basfeld



Sara Kazakov

10.– 11. März

Warum braucht die anthroposophische Bewegung die Eurythmie? – Die Eurythmie als Schwellenkunst

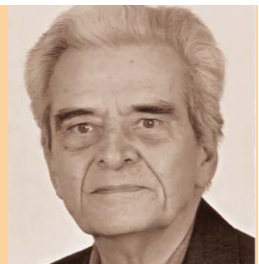
Eurythmiekurs mit Werner Barfod

Die allgemeinen Kurszeiten können zum Teil auch als Übstunden genutzt werden.

Kurszeiten: Samstag 9.30-11, 11.30-12.30, 15.30-16.30, 17-18h.

Sonntag 9.30-10.30, 11-12h.

Für EurythmistInnen, Eurythmiestudierende und Interessierte



Werner Barfod

21.– 22. April
Urbeginn ARCHE – Alt-Griechisch

Eurythmiekurs mit Gail Langstroth

Der ausgeprägte Sprachstrom des Alt-Griechischen, so wie er in dem Johannes- oder Markus-Evangelium zu hören ist, schenkt uns eine Möglichkeit zur Erfahrung der eurythmischen Bewegung, aus den Anfängen der Eurythmie selber.

Für alle Interessierten



Gail Langstroth

26.– 27. Mai
Glissez, Mesdames, glissez!
Französische Eurythmie

Eurythmiekurs mit Isabelle Julienne

Französische Eurythmie als eine Schulung: Wir üben uns im Hören der spezifischen Klänge und werden die entsprechenden Gebärden kennen lernen.

Für EurythmistInnen und Interessierte



Isabelle Julienne

22.– 23. September
Eurythmie in englischer Sprache

Eurythmiekurs mit Annemarie Bäschlin

Angaben und Beispiele.

Für EurythmistInnen und Eurythmiestudierende ab dem 3. Studienjahr



Annemarie Bäschlin

6.– 7. Oktober
Eurythmie zu Motiven der Klassenstunden

Mit Ursula Zimmermann

In einer Folge von jährlich zwei Wochenenden gehen wir durch Motive der 19 Klassenstunden; die Arbeit umfasst Hochschulgespräche und Eurythmie.

Für Hochschulmitglieder (auch Nicht-Eurythmisten), welche gerne die Eurythmie zur Vertiefung der Erkenntnis miteinbeziehen möchten. Bitte blaue Hochschul-Mitgliedskarte mitbringen.



Ursula Zimmermann

Annemarie Bäschlin

Eurythmiestudium bei Lea van der Pals. Unterricht an der Londoner und Nürnberger Eurythmie-Schule und an weiteren Ausbildungen, insbesondere Farbneurythmie (Figuren) und Englisch. Weiterbildungskurse. Vielseitige Bühnentätigkeit.

Werner Barfod

Leitung der Academie voor Eurythmie Den Haag und des Nederlands Eurythmie-Ensemble. 2000–2007 Leitung der Sektion für Redende und Musizierende Künste.

Dr. rer. nat. Martin Basfeld

Studium der Physik; Forschungen, Veröffentlichungen, Vorträge und Seminare zu Grundlagen der Anthroposophie und Naturwissenschaften; einige Jahre Oberstufenlehrer; 2002-2017 in der Waldorflehrerbildung in Mannheim; seit September 2017 freie Forschung und Lehre. Aktueller Arbeitsschwerpunkt: Die Schicksalsverbindung zwischen Franz Brentano und Rudolf Steiner und ihre Bedeutung für die Entwicklung der Anthroposophie.

Marc-Alexandre Cousquer

Schauspieler, Sprachgestalter, Regisseur, Leiter des Théâtre de l'Homme Inconnu Ensemble.

Annemarie Ehrlich

Waldorfschülerin; seit 1948 Eurythmielehrerin, 20 Jahre Lehrerin an Schulen in den Niederlanden, 20 Jahre Academie für Eurythmie in Den Haag, 30 Jahre am Institut für Eurythmie im Arbeitsleben tätig. (2 Kinder, 4 Enkel, 12 Urenkel, und 1 Ur-urenkel.)

Isabelle Julienne

Langjährige künstlerische Tätigkeit. Lehrerin, Dozentin, Ausbilderin und Heileurythmistin.

Sara Kazakov

Eurythmiestudium am Eurythmeum Elena Zuccoli. Weiterbildung, künstlerische Projekte bei Lili Reinitzer; Faust; freischaffend tätig.

Dr. med. Wilburg Keller Roth

Fachärztin für Allgemeinmedizin in Basel. Seit 1985 Unterrichtstätigkeit für Anthroposophische Menschenkunde; 1992-2010 im Kollegium der Heileurythmie-Ausbildung am Goetheanum unter der Leitung von Christine Junghans und Brigitte von Roeder. Seit 2016 Dozentin an den Heileurythmie-Ausbildungen in Prag und Budapest.

Gail Langstroth

Eurythmistin, an Wettbewerben ausgezeichnete Dichterin, Aufführende und Bewegungs- alchemistin. Produzierte über 45 Aufführungsstücke, 12 Filme und vier Vortragsreihen. Wohnhaft in Pittsburgh, PA, USA, wo sie Mitglied der Schreibgesellschaft Madwomen in the Attic an der Carlow Universität ist.

Dorothea Mier

Durch Jahrzehnte hindurch Leiterin des Eurythmy Spring Valley, Eurythmieausbildung und Bühne.

Evgenija Naumenko

Eurythmie-Ausbildung Kiew; Eurythmiekurse für Erwachsene und Kinder; selbstständige künstlerische und pädagogische Tätigkeit, Weiterbildung am Eurythmeum CH; Teilnahme in verschiedenen Eurythmie-Ensembles. Forschungstätigkeit in dem Nachlass von Tatiana Kisseleff. Seit 2014 tätig an der Goetheanum-Eurythmie Bühne.

Kurs von Evgenija Naumenko in Vorbereitung mit Stevan Kočonda:

Stevan Kočonda

Geb. in Belgrad. Musikakademie mit Diplom in Belgrad. Der Anthroposophie begegnet während des Studiums; Eurythmiestudium am Goetheanum bei Elena Zuccoli. Während dem Eurythmiestudium Begegnung mit Tatiana Kisseleff und tägliche Arbeit mit ihr. Seit 1966 bis zur Pensionierung an der Goetheanum-Bühne, von dieser Zeit drei Jahre als Bühnenleitung.

Ursula Zimmermann

Bühneneurythmistin, Ausbilderin. Leiterin des Kairos Ensembles, Dornach; Kurse für Eurythmie/ Anthroposophie.

Kurszeiten:

Der Zeitplan für jeden Kurs wird in etwa den folgenden Zeiten entsprechen:

Samstag: 9.30–11.00 Uhr, 11.30–12.30 Uhr, 15.30–16.30 Uhr, 17.00–18.00 Uhr

Sonntag: 9.30–11.00 Uhr, 11.30–13.00 Uhr

Verbindliche Anmeldung bis jeweils eine Woche vor Kursbeginn senden an:
Sektion für Redende und Musizierende Künste, Postfach, CH-4143 Dornach,
srmk@goetheanum.ch

Der Kurs findet bei genügend Anmeldungen statt.

Bezahlung am Saaleingang (Barzahlung in CHF oder Euro):

120 CHF/€ · ermässigt 80 CHF/€

*Kurs vom 2.–3. Januar 2018 von Dorothea Mier: Zeitplan:

02.01.: 10.00–11.15, 11.45–12.45, 15.30–16.30, 16.45–17.45 Uhr

03.01.: 9.00–10.30, 11.00–12.15, 15.00–17.00 Uhr.

Anmeldung per Anmeldeformular, separater Flyer: www.goetheanum.org/8696.html

190 CHF/€ · ermässigt 115 CHF/€ (Bezahlung am Goetheanum Empfang)

Änderungen vorbehalten

Sektionskurse Eurythmie und Sprachgestaltung 2018

Sektion für Redende
und Musizierende Künste
Rüttiweg 45
CH 4143 Dornach
T: +41 61 706 43 59
srmk@goetheanum.ch
www.srmk.goetheanum.org